

Mobbing durch Schulleitung

Beitrag von „Binosch“ vom 27. April 2010 18:24

Hallo,

das ist mein erster Beitrag hier. Ich weiß gar nicht mehr weiter...

Im Februar habe ich entschieden, mich auf eine Konrektoren Stelle zu bewerben. Dieses habe ich meiner Schulleitung mitgeteilt. Das endete aber nicht mit einer kurzen Mitteilung. Es folgte zuerst Lästerei über die Rektorin der Schule an der ich mich bewerben wollte, dann folgte eine Äußerung, dass man es als viel zu früh empfindet und ich solle noch Erfahrungen sammeln. Als das alles bei mir keine Wirkung zeigte ging es mit Vorwürfen los, wie ich so machen kann, alles so im Stich lassen.

Zwei Wochen später wurde ich zu einem Gespräch geladen (dafür wurde sogar eine Vertretung meines Unterrichts eingeräumt!). An diesem Tag ging es ähnlich wie vorhin wieder los. Ich hätte sie enttäuscht, sie hätten mir den Weg geebnet und jetzt will ich gehen.

Dazu muss ich sagen, dass ich als Musiklehrerin für das Ansehen der Schule im Stadtteil sehr viel getan habe.

Ich habe die Bewerbung eingereicht. Seitdem spricht der stellvertretende Schulleiter nicht mehr mit mir. Ich werde bei Fortbildungsvorschlägen übergangen. Man spricht in den Gremien (z.B. Elternrat) über meinen Weggang, obwohl das Bewerbungsverfahren noch gar nicht abgeschlossen ist.

Morgen habe ich mein Findungsausschussgespräch - heute sah ich, dass meine Stelle samt aller Funktionen, die ich in der Schule erfülle bereits ausgeschrieben worden ist...

Was haltet ihr davon?

Beitrag von „Knödelfee“ vom 27. April 2010 18:44

Zitat

Original von Binosch

Zwei Wochen später wurde ich zu einem Gespräch geladen ...

Von wem, der Schulleitung?

Zitat

Original von Binosch

Ich habe die Bewerbung eingereicht. Seitdem spricht der stellvertretende Schulleiter nicht mehr mit mir. Ich werde bei Fortbildungsvorschlägen übergangen. Man spricht in den Gremien (z.B. Elternrat) über meinen Weggang, obwohl das Bewerbungsverfahren noch gar nicht abgeschlossen ist.

Morgen habe ich mein Findungsausschussgespräch - heute sah ich, dass meine Stelle samt aller Funktionen, die ich in der Schule erfülle bereits ausgeschrieben worden ist... Was haltet ihr davon?

Ich finde das einen ziemlichen Hammer. Nicht mehr mit dir zu reden, das ist kindisch. Über deinen Weggang zu reden, ohne dass das bereits sicher ist und du dein OK dazu gegeben hast, ist unverschämt. Deine Stelle auszuschreiben - die absolute Krönung!

Gibt es ein Personalratsmitglied oder jemanden aus der Gewerkschaft, den du um Rat bitten kannst?

Ich bin kein Jurist, aber meines Erachtens ist dieses Verhalten nicht nur unkollegial sondern auch rechtlich absolut anfechtbar.

Viel Glück, lass dir das nicht gefallen!

Knödelfee

Beitrag von „der PRINZ“ vom 27. April 2010 22:52



Deine Schulleitung verhält sich maximal UNPROFESSIONELL !

Ich drücke dir deshalb beide Daumen, dass du deine neue Stelle bekommst und der alten Schule bald den Rücken kehren kannst und dass du gemeinsam mit deiner neuen Chefin Vieles besser machen wirst mit deinen zukünftigen Kolleginnen.

Toitoitoi !!!

Beitrag von „Meike.“ vom 28. April 2010 07:52

Ich halte das auch für absolut unprofessionell. Ich würde trotzdem das Gespräch suchen und versuchen, eine Einsicht zu erzeugen: es besteht ja auch die Möglichkeit, dass du die Stelle nicht bekommst, dann musst du an der Schule ja auch irgendwie klarkommen...